

Insel Verlag

Leseprobe



Sánchez Vegara, María Isabel
Pelé

Little People, Big Dreams. Deutsche Ausgabe
Aus dem Spanischen von Svenja Becker Illustriert von Camila Rosa

© Insel Verlag
978-3-458-17921-4

María Isabel Sánchez Vegara

Little People, BIG DREAMS®

PELÉ

Aus dem Spanischen
von Silke Kleemann
Illustriert von Camila Rosa

Insel Verlag



Edson Morantes do Nascimento war nicht zu trennen vom Ball, er kickte immer und überall. Er lebte in Bauru in Brasilien, und seine Freunde dort gaben ihm den Namen Pelé.



Für einen eigenen Ball fehlte ihm das Geld, deshalb bastelte er sich aus alten Socken und Zeitungspapier selber einen. Ganz rund war der nicht, aber er genügte zu seinem Glück.

Eines Tages weinte sein Vater. Brasilien hatte das WM-Finale verloren! Pelé nahm sich vor, irgendwann würde er den Titel holen und seinen Vater jubeln sehen.



Von der Straße spielte er sich in Jugendmannschaften.
Nie gab er an, obwohl keiner den Ball beherrschte wie
er. Er schoss spektakuläre Tore mit rechts und mit links,
und sogar mit dem Po!





Ein Trainer bat seine Mutter, ihn nach Santos ziehen zu lassen. Dort suchte ein großer Club neue Talente. Der Abschied fiel Pelé nicht leicht, doch es war eine einmalige Chance.



Als man ihn dort mit dem Ball tanzen sah, war allen sofort klar: Der Junge wird mal ein Star! Hart trainieren musste er trotzdem für seinen Traum.

Gleich im ersten Spiel schoss Pelé ein Tor und war bald der beste Schütze der Saison. Vom frisch verdienten Geld kaufte er statt eines Autos für sich seinen Eltern ein schönes neues Haus.





Seine erste Weltmeisterschaft spielte er mit siebzehn in Schweden, als jüngster Spieler des Turniers. Fans aus der ganzen Welt bejubelten seine Treffer und sein bezaubernd leichtfüßiges Spiel.

Zum ersten Mal überhaupt holte Brasilien den Titel, und nicht nur sein Vater vergoss Freudentränen. Die besten Vereine Europas wollten Pelé gern für sich, aber er blieb zu Hause und perfektionierte sein Spiel.



Zwei weitere Weltmeisterschaften gewann Pelé für sein Land und brach auch mit dem FC Santos viele Rekorde. Bei seinem 1000. Tor stürmten selbst die Gegenspieler herbei und feierten *o rei*, den König des Fußballs.



Doch seine Arbeit endete nicht auf dem Platz. Er bereiste die Welt und zeigte, wie der Fußball Menschen aller Hautfarben vereint. Zu New York Cosmos wechselte er mit einer Bedingung: Es sollten arme Kinder trainiert werden, wie er selbst einmal eins war.



Er erhielt Preise, wurde geehrt, zum Sir und zum Sportler des Jahrhunderts erklärt. Nach zwanzig Jahren als Stürmer hatte er es bis ganz an die Spitze geschafft und ebenso viel fürs Miteinander getan.



So wurde aus dem kleinen Edson der große Pelé, eine echte Fußballerlegende.

Einer, der begeisterte und wusste: Sport bringt die Menschen zusammen, und das ist der schönste Erfolg.



Pelé

(*23.10.1940)



Mit etwa 10 Jahren

ca. 1950



Beim Essen mit seiner Familie

ca. 1958



Beim Aufwärmen

1963



Sein berühmter Fallrückzieher

1965



Nach dem Sieg der Weltmeisterschaft in Mexiko

1970

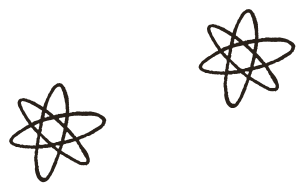


Mit 73 Jahren

2014

Edson Arantes do Nascimento kommt im Oktober 1940 in der Kleinstadt Três Corações, etwa 300 Kilometer nordwestlich von Rio de Janeiro, in bescheidenen Verhältnissen zur Welt. Die Mutter arbeitet als Wäscherin, der Vater kann nach einer Verletzung nicht mehr im Profifußball spielen und muss sich einen anderen Job suchen. Als ältestes von drei Kindern trägt Pelé mit Schuhputzen und Botengängen zum Lebensunterhalt der Familie bei. Fußballschuhe bekommt er erst mit elf, als die Familie schon nach Bauru im Bundesstaat São Paulo umgezogen ist. Nach jahrelangem Training in verschiedenen Mannschaften und mit seinem Vater bricht er mit fünfzehn die Schule ab und wechselt zum FC Santos, mit dem er im Lauf seiner Karriere viele Titel sammelt. 1958 ist der siebzehnjährige Pelé bei der WM in Schweden als erster Schwarzer im Team Brasiliens dabei, neben dem Jubel muss er auch mit rassistischen Beleidigungen aus dem Publikum umgehen lernen. Bei dem Turnier erzielt er sechs Tore und bekommt als Preis für die gewonnene WM einen Fernseher – doch

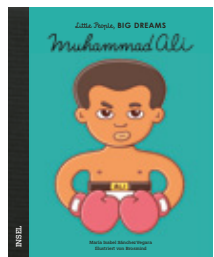
bei Pelé zuhause gibt es gar keinen Strom! Viele der Spitzenclubs aus Europa interessieren sich nun für den jungen Star, doch die brasilianische Regierung erklärt Pelé zum »nationalen Kulturgut« und verbietet einen Wechsel ins Ausland. Seine Rückennummer, die 10, ist fortan Legende und wird von den besten Spielern getragen. Pelé steht für »jogo bonito«, das schöne Spiel der Brazilianer, schnell, leichtfüßig und mit atemberaubenden Tricks. In seiner Profi-Karriere schießt der Beidfuß weit über 1000 Tore und ist bis heute mit 77 Treffern in 92 Spielen Rekordtorschütze der brasilianischen Nationalmannschaft. Insgesamt spielt er bei vier WMs und gewinnt als einziger Spieler überhaupt drei Mal den Titel. Zum Abschluss seiner aktiven Karriere geht er 1975 für zwei Jahre zu New York Cosmos, wo er gemeinsam mit »Kaiser« Franz Beckenbauer auf dem Platz steht. Als brasilianischer Sportminister und UNESCO-Sonderbotschafter engagiert er sich später besonders für bedürftige Kinder. Pelé, der Weltfußballer des 20. Jahrhunderts, ist bis heute ein Symbol für Spielfreude und Kraft.



Little People, **BIG DREAMS**®

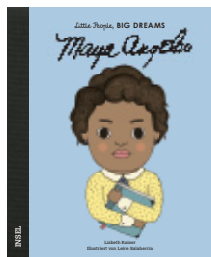


MUHAMMAD ALI



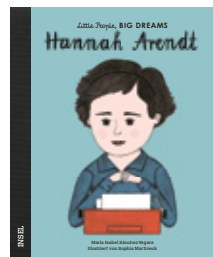
ISBN 978-3-458-17834-7

MAYA ANGELOU



ISBN 978-3-458-17852-1

HANNAH ARENDT



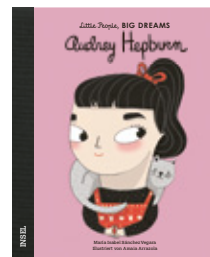
ISBN 978-3-458-17831-6

JANE AUSTEN



ISBN 978-3-458-17830-9

AUDREY HEPBURN



ISBN 978-3-458-17913-9

STEPHEN HAWKING



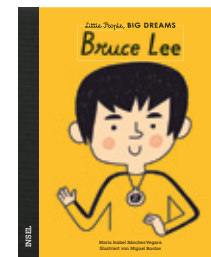
ISBN 978-3-458-17836-1

FRIDA KAHLO



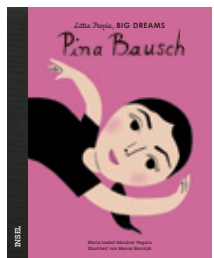
ISBN 978-3-458-17797-5

BRUCE LEE



ISBN 978-3-458-17912-2

PINA BAUSCH



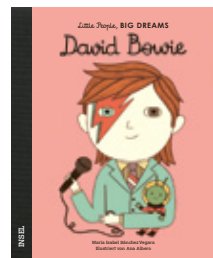
ISBN 978-3-458-17835-4

SIMONE DE BEAUVOIR



ISBN 978-3-458-17887-3

DAVID BOWIE



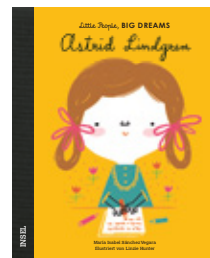
ISBN 978-3-458-17854-5

COCO CHANEL



ISBN 978-3-458-17798-2

ASTRID LINDGREN



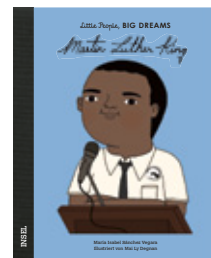
ISBN 978-3-458-17853-8

ADA LOVELACE



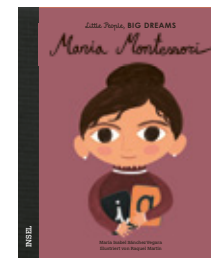
ISBN 978-3-458-17914-6

MARTIN LUTHER KING



ISBN 978-3-458-17886-6

MARIA MONTESSORI



ISBN 978-3-458-17833-0

AGATHA CHRISTIE



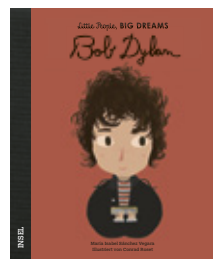
ISBN 978-3-458-17837-8

MARIE CURIE



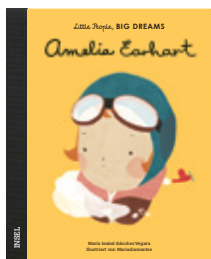
ISBN 978-3-458-17794-4

BOB DYLAN



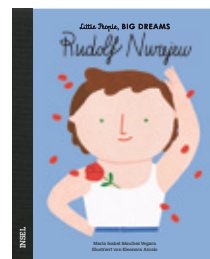
ISBN 978-3-458-17885-9

AMELIA EARHART



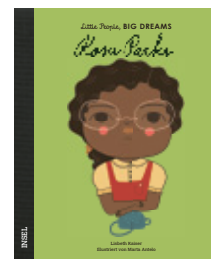
ISBN 978-3-458-17795-1

RUDOLF NUREJEW



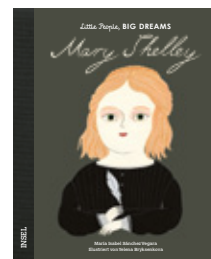
ISBN 978-3-458-17856-9

ROSA PARKS



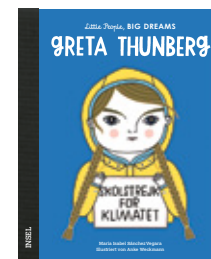
ISBN 978-3-458-17793-7

MARY SHELLEY



ISBN 978-3-458-17922-1

GRETA THUNBERG



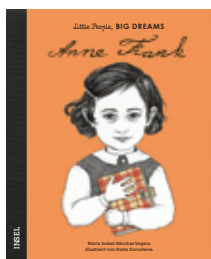
ISBN 978-3-458-17870-5

ELLA FITZGERALD



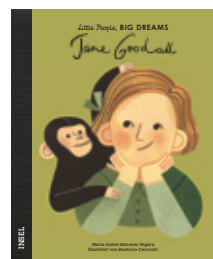
ISBN 978-3-458-17829-3

ANNE FRANK



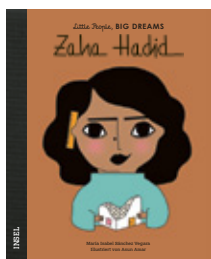
ISBN 978-3-458-17809-5

JANE GOODALL



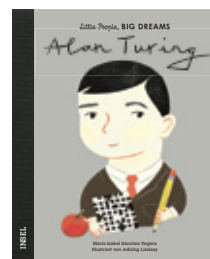
ISBN 978-3-458-17832-3

ZAHA HADID



ISBN 978-3-458-17888-0

ALAN TURING



ISBN 978-3-458-17884-2

VIVIENNE WESTWOOD



ISBN 978-3-458-17857-6

www.insel-verlag.de/littlepeoplebigdreams

Die Originalausgabe erschien 2020 unter dem Titel
Pequeño y Grande Pelé
bei Alba Editorial, s.l.u., Barcelona.



Erste Auflage 2021
© der deutschen Ausgabe Insel Verlag Berlin 2021
© Konzept der Originalserie: María Isabel Sánchez Vegara, 2014
© Text: María Isabel Sánchez Vegara, 2020
© Illustrationen: Camila Rosa
Übersetzungsrechte vermittelt durch IMC Agència
Literària, SL, und UnderCover Literary Agents
Little People, Big Dreams und *Pequeña y Grande* sind Marken
von Alba Editorial, s.l.u., und Beautiful Couple S.L.
Produziert unter Lizenz der Markenlizenzhalter
Bildnachweis: Action Press, Hamburg: ca. 1950 (BIK Press);
Getty Images, München: ca. 1958, 1963, 1965, 1970
(Popperfoto); 2014 (Yasuyoshi Chiba / AFP)
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das des öffentlichen Vortrags
sowie der Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen, auch
einzelner Teile. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch
Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche
Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung
elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Umschlaggestaltung: Joel Dalmau mit einem Motiv von Camila Rosa
Druck: optimal media
Printed in Germany
ISBN 978-3-458-17921-4